

Stadt Erlangen

Einladung

Ortsbeirat Dechsendorf

2. Sitzung • Dienstag, 05. Oktober 2010

Freizeitzentrum
Dechsendorfer Platz 12

TAGESORDNUNG - öffentlich -

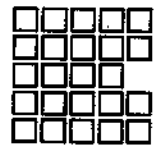
20.00 Uhr

1. Sanierung Spielplatz Dechsendorfer Platz
2. Aktueller Stand behindertengerechter Zugang Freizeithaus
3. Rückblick Bürgerversammlung
4. Bericht der Verwaltung
5. Mitteilungen zur Kenntnis
6. Anfragen/Sonstiges

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 28. September 2010

STADT ERLANGEN
Ortsbeirat Dechsendorf
gez. Norbert Essler
Vorsitzender



- 2 -

Stadt Erlangen

Ortsbeirat Dechsendorf

2. Sitzung • Dienstag, 05. Oktober 2010

Bericht der Verwaltung

Seite(n)

- Anlage zu TOP 1: Stellungnahme Spielplatzbüro
- Anlage zu TOP 3: Text Präsentation Bürgerversammlung
- Stellungnahme Friedhofsamt: fußläufiger Zugang
- Stellungnahme zur Anfrage Waldklettergarten von StR Kittel
- Sachstand Fahrradweg zwischen Erlangen und Heßdorf

- 3 -

4 - 8

- 9 -

10 - 11

12 - 13

Bürgerversammlung für den Stadtteil Dechsendorf Stellungnahme Spielplatzbüro Abt. 412

I. zu 1.: In den letzten Jahren durchgeführte Maßnahmen:

Spielplatz Dechsendorfer Weiher:

2007 wurde der Spielplatz am Dechsendorfer Weiher mit neuen Spielgeräten ausgestattet.

Spielgeräte: 3 fach Schaukel, Kleinkindschaukel, diverse Wippen, Volleyballnetz

Kosten ca. 30.000 €

Spielplatz Moorbachweg:

2008 wurde der Spielplatz Moorbachweg neu errichtet.

Spielgeräte:

2-fach Reck, 2 fach Schaukel

Kosten ca. 30.000 €

2. Laufende Maßnahmen:

keine

3. Geplante Maßnahmen:

Angedacht ist den Spielplatz am Dechsendorfer Platz in den nächsten Jahren zu sanieren und mit neuen Spielgeräten auszustatten. Die Neugestaltung ist überfällig. Verschiedene Familien haben eine Sanierung bereits angemahnt. Aufgrund der Haushaltssituation ist derzeit aber nicht vorhersehbar, wann eine Sanierung finanziert werden kann. Die Planungen werden auch dadurch erschwert, dass der Dechsendorfer Platz fast vollständig für die Kirchweih benötigt wird.

II. Amt 13 Herr Mahler z. W.

III. Kopie Abt. 412 z.V.

IV. i.A.

Radde

Präsentation Bürgerversammlung Dechsendorf am 22. September 2010

Bild 1

Begrüßungsbild

Bild 2

Der Versammlungsbereich 12 umfasst den Ortsteil Dechsendorf. Hier wohnen derzeit insgesamt ca. 3360 Bürgerinnen und Bürger. Zur Einstimmung auf die heutige Bürgerversammlung geben wir ihnen einen kurzen Überblick über einige Entwicklungen der letzten Jahre sowie Projekte, die derzeit realisiert oder in nächster Zeit in Angriff genommen werden.

Bild 3

Vom Tiefbauamt der Stadt Erlangen wurde der Lückenschluss des Gehweges an der Weisendorfer Straße zwischen Brühl und Hemhofener Straße im Sommer 2007 durchgeführt. Die Bauarbeiten waren planmäßig vor Schulbeginn am 7. September 2007 beendet. Die Gesamtkosten für den ca. 300 Meter langen Gehweg betragen ca. 115.000 Euro.

Bild 4_5

In den Monaten Juli bis September 2004 wurden auf Grundlage der rechtskräftigen Bebauungspläne D 460, D 460 a und D 265, der Kreisverkehr in der Röttenbacher Straße, die Geh- und Radweganbindung zur Eisvogelstraße sowie die Anbindung mit Resterschließung und Deckenbau des Altkirchenweges und Zum Eichelberg, eingebaut. Die Gesamtkosten dieser Baumaßnahme beliefen sich auf ca. 330.000 Euro. Im September 2004 wurde eine Vorerschließung des Rangauwegs im Bebauungsplan D 245, mit Kosten von ca. 78.000 Euro, durchgeführt. Eine Resterschließung erfolgt je nach Hochbaufortschritt.

Bild 6

Am Fußgängersteg Seebach konnte im Juni 2009 eine Überbauerneuerung realisiert werden. Für diese Baumaßnahme sind Haushaltsmittel in Höhe von ca. 20.000 Euro zur Verfügung gestellt worden.

Bild 7

Von den Erlanger Stadtwerken wurde seit der letzten Bürgerversammlung in der Domstift- und Sudetenlandstraße, im Anzengruber-, Wildenten- und Rangauweg das Gas-Rohrnetz erweitert. In der Weisendorfer Straße wurde ein Infokabel und im Rangauweg ein Niederspannungskabel sowie Kabel für eine Straßenbeleuchtung verlegt. Am Heusteg wurden bis Juli 2010 vier neue Verteilerschränke für die Breitbanderschließung aufgestellt. Von diesen Schränken aus können die Dechsenderfer Bürger über die angebundnen Telekom-Verteilerschränke und dem bestehenden Telekom-Hausanschluss breitbandige Internetverbindungen beziehen.

Bild 8

Bei der Sanierung der Turnhalle an der Grundschule konnte der Einbau von neuen Fenstern mit Sonnenschutz, einer Deckenstrahlheizung sowie der Einbau einer zweiflügeligen Fluchttüre realisiert werden. Die Gesamtkosten der Sanierung betragen ca. 131.000 Euro. In den Sommerferien 2010 wurde der Einbau von Brandschutzelementen im Keller-, Erd- und ersten Obergeschoss mit Kosten von ca. 60.000 Euro durchgeführt. Für den laufenden Bauunterhalt wurden in den letzten sechs Jahren Haushaltsmittel in Höhe von 145.000 Euro bereitgestellt.

Bild 9

Am Freizeithaus Dechsenderfer Platz 12 wurde seit der letzten Bürgerversammlung die Außenfassade saniert. Die alten Fenster wurden durch neue Kunststoffenster ersetzt und ein Kinder- bzw. Behinderten-WC wurde eingebaut. Die Gesamtkosten dieser Baumaßnahme betragen ca. 258.000 Euro. Derzeit wird der Einbau eines Behindertenliftes mit Kosten von ca. 10.000 Euro durchgeführt. Für die laufenden Bauunterhaltsmaßnahmen sind zusammen mit dem Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr ca. 47.000 Euro bereitgestellt worden.

Bild 10

2007 konnte das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr erweitert und umgebaut werden. Für den Umbau wurden Haushaltsmittel in Höhe von 55.000 Euro zur Verfügung gestellt. Der Innenhof wurde überdacht und der Gruppenraum integriert. In diesem Zuge entstanden auch neue Räume für die Ausbildung und für die beiden Stellplätze wurden neue Tore eingebaut. Im Februar 2010 wurde in die Fahrzeughalle ein neuer Epoxytharzboden eingebaut. Neben den städtischen Finanzmitteln flossen 11.000 Euro aus der Vereinskasse in den Umbau ein.

Für das 43 Jahre alte Löschgruppenfahrzeug wurde im März 2010 ein neues Mehrzweckfahrzeug beschafft. Das Fahrzeug kostete ca. 50.000 Euro und dient unter anderem zur Bewältigung von Einsätzen auf der nahegelegenen Autobahn A3.

Bild 11

2006 wurde das Dorfkreuz saniert. Es wurde die Sandsteineinfassung mit Martersäule sowie das Kreuz samt Christusfigur saniert und die Zaunanlage erneuert. Eine Neubepflanzung wurde durch den Ortsbeiratsvorsitzenden Herrn Essler durchgeführt. An den Gesamtanierungskosten von ca. 12.700 Euro beteiligten sich Dechsendorfer Bürgerinnen und Bürger sowie Firmen mit Spenden in Höhe von ca. 7.700 Euro.

Bild 12

Der Spielplatz am Dechsendorfer Weiher wurde 2007 mit neuen Spielgeräten ausgestattet. Es wurde eine Dreifachschaukel, diverse Wippen, ein Volleyballnetz und eine Kleinkindschaukel mit Kosten von ca. 30.000 Euro aufgestellt.

Bild 13

Der Spielplatz Moorbachweg wurde 2008 neu errichtet. Die Baukosten betragen zusammen mit den Spielgeräten ca. 30.000 Euro. Angedacht ist eine Sanierung des Spielplatzes am Dechsendorfer Platz. Die Neugestaltung ist überfällig und eine Sanierung wurde von verschiedenen Familien bereits angemahnt. Aufgrund der Haushaltssituation ist derzeit aber nicht vorhersehbar, wann eine Sanierung finanziert werden kann. Die Planungen werden auch dadurch erschwert, da der Dechsendorfer Platz fast vollständig für die Kirchweih benötigt wird.

Bild 14

Die Umgebung von Dechsendorf ist Reich an Naturschätzen und daher seit langem als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen. Ein Teilbereich um die Einlaufzone des Dechsendorfer Weihers ist auch europäisches Vogelschutzgebiet. Viele der gefährdeten Vögel sind störungsempfindlich und verlieren dadurch unnötig viel Energie bzw. beginnen erst gar nicht mit dem Brutgeschäft. Daher wurden im letzten Jahr die Besucherlenkungsmaßnahmen intensiviert und seit Ende April informieren neue Schautafeln die Öffentlichkeit. Neu ist der Versuch mit Schilfwänden konzentrierte Beobachtungsmöglichkeiten zu schaffen, die die oft bunte Kleidung der Interessierten verdeckt, aber über Sehschlitze dennoch eine bessere Naturbeobachtung zulässt.

Bild 15

Erlangen hat ein sehr breites Spektrum an Angeboten und Möglichkeiten für Familien, Kinder und Jugendliche vorzuweisen. Das Erlanger Bündnis für Familien hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Angebote zu sammeln und gebündelt zu veröffentlichen, um den Erlanger Familien einen umfassenden Überblick zu verschaffen.

Bild 16

In einem ersten Schritt hat das Familienbündnis mit viel ehrenamtlichem Engagement Ende 2007 den elektronischen Familienatlas erstellt. Auf der städtischen Internetseite www.erlangen.de/familienatlas bietet er einen Zugang zu praktisch allen Informationen, die in irgendeiner Weise für Familien wichtig sind.

Bild 17

In einem zweiten Schritt ist es dem Erlanger Bündnis für Familien gelungen, diese Vielzahl von elektronisch gespeicherten Daten, Adressen und Ansprechpartnern aufzubereiten und in Druckform herauszugeben.

Bild 18/19

Untergliedert nach Stadtteilen bietet der Erlanger Familienatlas die Möglichkeit, sich mit Hilfe farblich markierter Stadtteilkarten einen schnellen Überblick über die Angebote für das eigene Wohngebiet speziell und für Erlangen generell zu verschaffen.

Bild 20

Die Palette der dargestellten Themen umfasst dabei alle Lebensbereiche. Sie reicht von Ärzten über Beratungsangebote, Freizeitangebote und Jugendclubs, bis hin zu Schulen, Spielplatzübersichten und speziellen Vereinsangeboten.

Bild 21

eGovernment ist ein Thema, das in allen öffentlichen Verwaltungen laufend an Bedeutung gewinnt. Die Stadt Erlangen ist dabei unter Städten vergleichbarer Größenordnung sehr gut positioniert.

Bild 22

Was ist eigentlich eGovernment oder ausgesprochen electronic government. Unter eGovernment versteht man die Abwicklung von Prozessen im Zusammenhang mit der öffentlichen Verwaltung mit Unterstützung elektronischer Informations- und Kommunikationstechniken. Einfach gesagt, ist damit gemeint, Behördengänge elektronisch, vor allem per Internet zu erledigen.

Bild 23

eGovernment bietet viele Vorteile, sowohl für die Bürgerinnen und Bürger und die Wirtschaft als auch für die Verwaltung. Für jede Dienstleistung Ihrer Stadtverwaltung werden im Internet umfangreiche Informationen über Verfahren, Kosten, rechtliche Aspekte und anderes mehr angeboten. Für die Bürgerinnen und Bürger ist das Rathaus rund um die Uhr geöffnet und von jedem Internetanschluss aus weltweit erreichbar. Dadurch werden Wege- und Wartezeiten vermieden. Im

Rathaus entfällt in vielen Fällen die Dateneingabe. Durch die elektronische Übermittlung der Daten werden Arbeitsabläufe optimiert. Dies führt zu einer größeren Schnelligkeit und besseren Transparenz der Verwaltung. Das Serviceangebot der Verwaltung für die Bürger und die Wirtschaft steigt.

Bild 24

Auf den Seiten der Bücherei sind ganz allgemeine Informationen wie Öffnungszeiten zu finden, aber auch aktuelle Meldungen, Büchertipps und besondere Angebote. Der Online-Katalog ermöglicht es, nach Herzenslust im gesamten Medienbestand unserer Stadtbücherei zu suchen. Dabei erfahren Sie auch, ob das gesuchte Buch verfügbar oder gerade ausgeliehen ist. In diesem Fall können Sie gleich eine Vorbestellung abgeben. Wenn Sie Bücher oder sonstige Medien ausgeliehen haben, ist auch die Verlängerung der Ausleihfrist auf Knopfdruck möglich.

Bild 25/26

Das Ratsinformationssystem der Stadt Erlangen erlaubt es den Bürgern sich im Internet bereits vor Sitzungsbeginn über die Unterlagen zu den öffentlichen Sitzungen zu informieren. Die Stadträte können sich ebenfalls online auf ihre Sitzungen vorbereiten. Nach den Sitzungen können die Protokolle und Beschlüsse kurzfristig eingesehen werden, aber auch ältere Unterlagen sind nachzulesen. Hierzu werden die Dateien zum Nachschlagen im System zentral und nach den Sicherheitsrichtlinien der Stadt Erlangen gespeichert. Sowohl für Bürger, als auch für Stadträte und die Verwaltung ist somit eine schnelle und direkte Information möglich, das Vorgehen von Politik und Verwaltung wird übersichtlich und transparent dargestellt.

Bild 27

Wir hoffen, Ihnen damit einen Einblick in die Arbeit des eGovernment Centers der Stadt Erlangen gegeben zu haben. Neben den gezeigten Beispielen gibt es viele weitere Angebote, die ständig erweitert werden. Diese Informationen finden Sie unter www.erlangen.de – eDienste oder Dienstleistungen A-Z.

Machen auch Sie mit: Online geht's besser!

Bild 28

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit.

Stephan.Pickel

Von: Bernhard.Griesmann [Bernhard.Griesmann@stadt.erlangen.de]
Gesendet: Mittwoch, 18. August 2010 12:56
An: Pickel Stephan; Schmeißer Georg
Betreff: Ortsbeiratsitzung Dechsendorf vom 4. Mai 2010, Top 5

Hallo Herr Pickel,

bei einem gemeinsamen Ortstermin mit Herrn Essler wurde festgelegt, daß der geforderte fußläufige Friedhofszugang in den nächsten Wochen angegangen wird. Vorläufig wird an den dortigen Zaun ein Gartentürchen eingebaut, später erfolgt die Anlage eines kleinen Weges.

Mit freundlichen Grüßen
I.A.
Bernhard Griesmann

STADT ERLANGEN
Standesamt
-Bestattungswesen-
Michael-Vogel-Str. 4/Zi. 7
91052 Erlangen

Fon: +49 (0)9131 86-2780
Fax: +49 (0)9131 86-2284
E-Mail: bernhard.griesmann@stadt.erlangen.de

Stellungnahme zur Anfrage Waldklettergarten von Stadtrat Herr Kittel

I. Im Mai 2009 ist die Secorda GmbH (Sitz in Hersbruck) an die Stadt Erlangen herangetreten, um einen Klettergarten im Bereich des Dechsendorfer Weihers zu errichten und zu betreiben. Da sich die vorgesehene Fläche außerhalb des Stadtgebietes Erlangen befindet, wäre das notwendige Genehmigungsverfahren nicht über die Stadtverwaltung Erlangen abzuwickeln. Als unmittelbar betroffener Nachbar ist die Stadt Erlangen durch die Fa. Secorda GmbH gebeten worden, ein Empfehlungsschreiben für das Projekt abzugeben. Dies ist nach Beschluss des UVPA und des SportA erfolgt. Im Sommer 2009 meldete sich die Geschäftsführerin Frau Zimmermann telefonisch bei Herrn Klement und teilte mit, dass die Secorda GmbH von der vorgesehenen Maßnahme Abstand nimmt. Als Begründung nannte Sie die räumliche Nähe zu einem im Genehmigungsverfahren weiter fortgeschrittenem Projekt in der Nähe von Kalchreuth/Kreuzweiher. Herr Klement bat die Secorda GmbH um eine schriftliche Absage. Diese ist jedoch erst nach erneuter Aufforderung am 05.08.2010 eingegangen. In diesem Schreiben wird nun als Grund für den Rückzug der Firma der Aufwand für das Baugenehmigungsverfahren genannt (siehe Anlage).

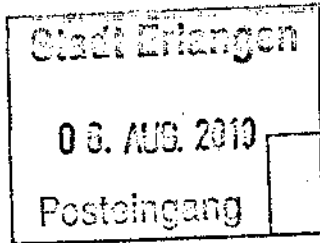
II. Amt 13-2 Herrn Pickel z.W.

III. Amt 52 z.A.



Klement

- Anlage: Schreiben der Fa. Secorda



- 11 -

POSTEINGANG

09. AUG. 2010

- Sport- und Bademann -

secorda
Abenteuerkonzepte

Nürnberger Str. 62
91217 Hersbruck
Telefon 0179 68 92 565
Fax (09151) 60 95 890
Mail info@secorda.de

Secorda GmbH - Nürnberger Str. 62 - 91217 Hersbruck

Sportamt Erlangen
Ulrich Klement
Fahrstraße 18
91054 Erlangen

Hersbruck, den 5. August 2010

Sehr geehrter Herr Klement,

auch auf diesem Wege möchte ich Ihnen mitteilen, dass wir den angedachten Standort für einen Kletterwald am Dechsendorfer Weiher momentan nicht mehr in Betracht ziehen.

Der Aufwand des Baugenehmigungsverfahrens im Vergleich zu den minimalen Erfolgsaussichten ist zu groß.

Für Ihre Mühe und Unterstützung danken wir Ihnen!

Mit besten Grüßen

Annette Zimmermann
Geschäftsführerin
Secorda GmbH

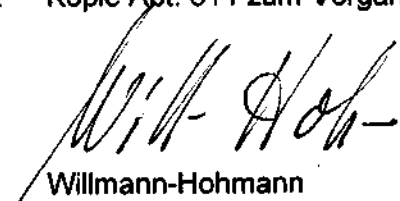
**Sachstand Fahrradweg zwischen Erlangen und Heßdorf;
hier: Anfrage von Herrn StR Kittel in der Sitzung des Ortsbeirates
Dechsendorf vom 04. Mai 2010**

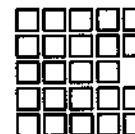
- I. In Vertretung von Herrn Bruse wird die Anfrage von Herrn StR Kittel aus der Sitzung des Ortsbeirates Dechsendorf wie folgt beantwortet:

In der Sitzung des Stadtrates wurde am 29. Juli 2010 der aktuelle Sachstand zur Herstellung einer Wegeverbindung zwischen Dechsendorf und Heßdorf als Mitteilung zur Kenntnis behandelt. Zu beachten ist, dass dies im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erfolgte. Diese Vorlage ist als Anlage beigefügt.

Herr StR Kittel wurde von Amt 61 schriftlich hierüber informiert.

- II. Amt 13-2, Herr Pickel, zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung.
III. Kopie Abt. 611 zum Vorgang.


Willmann-Hohmann



Stadt Erlangen Postfach 3160 91051 Erlangen

**Amt für Stadtentwicklung
und Stadtplanung**Herrn Stadtrat
Lars Kittel
Seebachweg 2
91056 ErlangenGebäude: Gebbertstraße 1
Zimmer: 320
Kontakt: Frau Willmann-Hohmann
Telefon: 0 91 31 / 86-1301
Telefax: 0 91 31 / 86-1304
E-Mail: annette.willmann-hohmann
@stadt.erlangen.de**Nutzen Sie unsere Angebote im Internet:**
<http://www.erlangen.de>Unser Zeichen / Schreiben:
VI/61/WAD/HDI

Ihr Schreiben / Zeichen:

Datum:
9. August 2010**Sachstand Fahrradweg nach Heßdorf**

Sehr geehrter Herr Kittel,

in der letzten Sitzung des Ortsbeirates Dechsendorf haben Sie sich nach dem aktuellen Sachstand des Fahrradweges nach Heßdorf erkundigt.

Das Bürgermeister- und Presseamt hat uns mit Vermerk vom 03. August 2010 gebeten, Sie über den aktuellen Sachstand zu informieren. Deshalb erhalten Sie beigefügt den Bericht, der in der Sitzung des Stadtrates am 29. Juli 2010 als Mitteilung zur Kenntnis gegeben wurde. Bitte beachten Sie, dass dies im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erfolgt ist.

Mit freundlichen Grüßen

i. V.


Dirk LangeAnlage

- II. <Amt 13, Herrn Pickel> zur Kenntnisnahme. Damit ist die Anfrage aus der Sitzung des OBR Dechsendorf beantwortet.
- III. <Kopie Abt. 611> zum Vorgang.

Öffnungszeiten: Mo 08.00-12.00 Uhr, 14.00-18.00 Uhr; Di, Mi, Fr 08.00-12.00 Uhr; Do 08.00-14.00 Uhr
Haltestelle: Zollhaus Buslinien: 284, 285, 294, 296

Konten der Stadtkasse:
Sparkasse Erlangen
HypoVereinsbank

Kto. 31 BLZ 763 500 00
Kto. 4 536 657 BLZ 763 200 72

Flessabank Erlangen
Raiffeisen-Volksbank Erlangen eG
Postbank Nürnberg

Kto. 880 035
Kto. 400
Kto. 47 78-855

BLZ 793 301 11
BLZ 763 600 33
BLZ 760 100 85

Hinweise zur elektronischen Kommunikation unter www.erlangen.de/kommunikation